



## Bewässerung im Senegal

Senegal hat mit großen Problemen zu kämpfen: Ausgelaugte Böden, Überweidung, Boden- und Wasservergiftung, Dürren und Heuschreckenplagen.

Durch fehlende Bewässerungssysteme beschränkt sich die Anbauzeit für Lebensmittel auf die nur drei Monate dauernde Regenzeit. In dieser Zeit sind die Regenfälle aber oft so stark, dass der Boden nichts mehr aufnehmen kann und die in den Sand gegrabenen Brunnen in sich zusammenfallen.

Welthaus Diözese Graz-Seckau unterstützt im Senegal Familien beim Bau von befestigten Brunnen. Dadurch können die Gemüsegelder und Gemeinschaftsgärten bewässert werden. Die Ernährung der Familien ist somit auch in der neunmonatigen Trockenzeit sichergestellt.

**Ein Brunnen mit Bewässerungsanlage für die Felder kostet 1000 Euro.**

**Wenn 500 Menschen je 30 Euro spenden, können fünfzehn Brunnen mit Bewässerungsanlage gebaut werden.**



Kontakt: Dr. Claudia Kompacher Mobil: 0676 8742 3018  
A-8010 Graz Grabenstraße 39 e-mail [graz@welthaus.at](mailto:graz@welthaus.at)  
Mehr Infos: <http://graz.welthaus.at>  
Kontonummer: 00001 913300 Blz: 20815 Stmk. .Spk. Graz

**Welthaus**  
DIÖZESE GRAZ-SECKAU